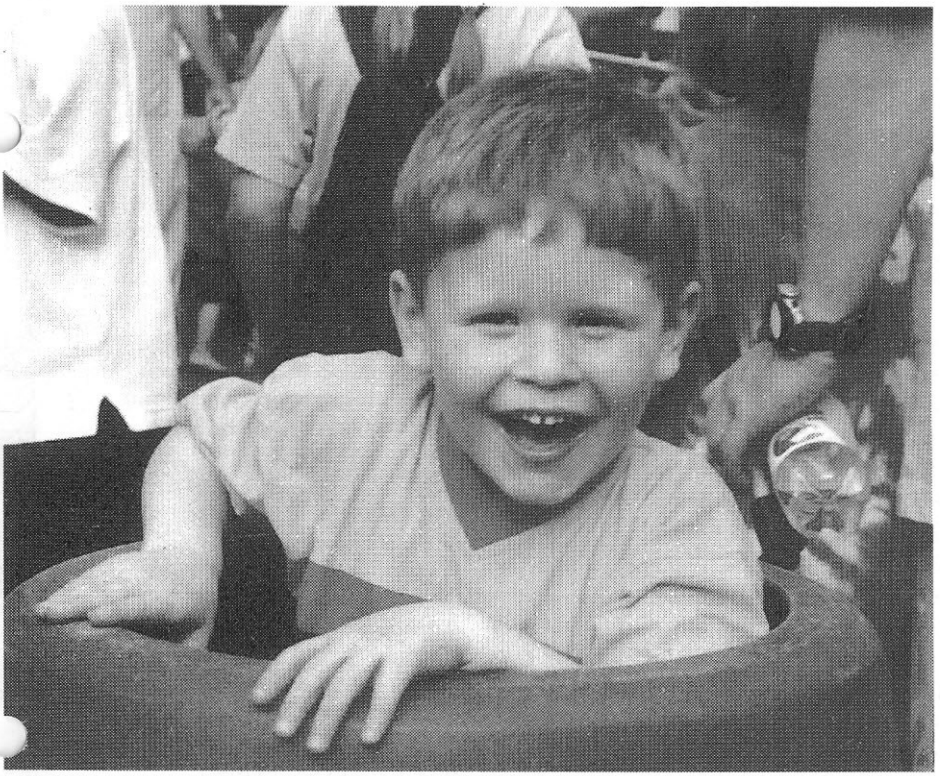
TSV aktuell

ZEITUNG für MITGLIEDER

TURN - UND SPORTVEREIN 1878 E.V.

Am Mühlgarten 2 — 60431 Frankfurt am Main-Ginnheim

Nr.3/01 **August 2001**



"Hallo, kommt ihr auch zum
Kinder– und Sommerfest
am 11. August 2001 ab 14.00 Uhr?"

Auf Seite 4 steht alles Wissenswerte über das TSV Kinder- und Sommerfest

Sommerliches Chor- und Klavierkonzert des Gemischten Chores am 19. August 2001, 16.00 Uhr, im Großen Saal des TSV-Clubhauses

Was erwartet Sie in diesem Heft?

Allgemeines

Liebe Leserinnen, liebe Leser 3
Kinder- und Sommerfest 4
Unser Angebot 15 - 17
Beitragssätze 18
Aktuelle TSV-Telefonnummern 18
Termine 18
Ist Ihnen in unserem Clubhaus etwas aufgefallen? 21
Sommerliches Chor- und Klavierkonzert 24
Wer* ist zuständig für *was? 25
2. Ginnheimer Hallenflohmarkt 14
„Méandros" – der neue Name unserer Clubhaus-Gaststätte 27
Sportjugend sucht Interessierte 31
(Freiwilliges Soziales Jahr im Sport)

Titelfoto: Ernst Kuhnimhof

Aus den Abteilungen

Gymnastik
12. Hessisches Landesturnfest 5
Rückenfitness und Stretching 9
Ausflug der Damengymnastik-Abt. 10
Wirbelsäulen-Gymnastik:
Claudia Heine verabschiedet 10
Karneval
Fastnachtstermine 2002 29
Hallo Männer, wir brauchen euch! 30
Sportkegeln
Mit neuen Bahnrekord zum Hessischen Vizemeister 11
Sportkegeljugend
Hessenmeisterschaft 2001 12
Sven Kalesse und Sven Völkl erhielten Einladung zum Hessenkader 13
Jugendtraining beginnt wieder 13
Tanzen /TC Genno
Standard/Latein Breitensport 19
Tango-Argentino 19
Salsa Rueda 19
Jazztanz für Jugendliche (Anfänger) 20
Jazztanz-Jugend / Anfänger
11 – 16 Jahre 20
Turnierformation „ALEGRIA" 21
U.P.Dance Company 21
Tischtennis
Auf zu neuen Taten !!! 22
Wandern
Durch's Taubertal im Regen 23

Redaktions- und Anzeigenschluss:
„TSV aktuell" Nr. 4/01 09.10.2001

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Turn- und Sportverein 1878 e.V.,
Frankfurt am Main-Ginnheim;
Postanschrift: TSV 1878 e.V.,
Am Mühlgarten 2,
60431 Frankfurt am Main
Redaktion:
Doris M. Keil, Malapertstr. 3,
60320 Frankfurt am Main,
☎ und 🖷 0 69 / 55 99 45
Anzeigen:
Manfred Schmidt, Schönbornstr. 47,
60431 Frankfurt am Main,
☎ 0 69 / 52 91 16 oder
0172-4592118
Druck und Herstellung:
KDS Infotex, Lilienthalallee 1,
80939 München,
Postfach 201165, 80011 München

Der Bezugspreis für „TSV aktuell"
Ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Für unser Jubiläum im Jahre 2003 - 125 Jahre TSV 1878 e.V. Ginnheim - suchen wir Fotos und Dokumente, die den TSV Ginnheim betreffen. Auch Leihgaben sind uns willkommen. Bitte wenden Sie sich an den Vorstand oder an Doris M. Keil (Pressewartin), Tel. 069 / 55 99 45

Liebe Leserinnen,

liebe Leser,

wieder liegt eine neue Ausgabe von „TSV aktuell" vor Ihnen.
Dieses Mal informieren wir Sie über die demnächst anstehenden Aktivitäten in unserem Verein.
Da ist zuerst unser Kinder- und Sommerfest am Samstag, 11. August 2001 ab 14.00 Uhr. Zum ersten Mal haben wir es unter ein Motto gestellt: „Kreativität und Geschicklichkeit im TSV". Einige Angaben hierzu finden Sie auf Seite vier. Was das Motto jedoch insgesamt beinhaltet, das verraten wir nicht, das können Sie hier live erleben.
Am Sonntag, 19. August, lädt der Gemischte Chor zu einem „Sommerlichen Chor- und Klavierkonzert" unter Leitung von Martin Bauersfeld ein. Anschließend findet ein Grillfest statt. Wer im letzten Jahr das Konzert miterlebt hat, weiß, wie kurzweilig und interessant der Nachmittag war. Der Eintrittspreis für das Konzert beträgt fünf D-Mark.
Und dann noch eine Ankündigung, die unseren Flohmarkt betrifft. Am Sonntag, 4. November, wird der „2. Ginnheimer Hallenflohmarkt im TSV Ginnheim" veranstaltet. Die Verkaufszeit wurde auf 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr verkürzt. Beim „1. Ginnheimer Hallenflohmarkt" war den meisten die Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu lang gewesen. Auf Seite 14 finden Sie alle Angaben, wenn Sie einen Tisch reservieren möchten.
Natürlich gibt es noch mehr Termine wie der Adventsnachmittag zugunsten des Vereins „Hilfe für krebskranke Kinder e.V." und die ganzen Karnevalstermine 2002. Über diese werde ich im nächsten Heft ausführlicher informieren.
Die Sportlerinnen und Sportler unseres Vereins waren wieder überregional engagiert und erfolgreich.

Bei den Sportkeglern glänzte wieder einmal Volker Keil. Bei den Hessenmeisterschaften der Senioren A spielte er im letzten Durchgang Bahnrekord und wurde Hessenvizemeister. Bei den jugendlichen Sportkeglern wurden Sven Kalesse (A-Jugend 15 – 18 Jahre) und Sven Völks (B-Jugend 10 – 14 Jahre) aufgrund ihrer sehr guten Leistungen bei den Bezirks- und Hessenmeisterschaften in den entsprechenden Hessenkader aufgenommen und zu Ländervergleichsspielen eingeladen. Die Berichte hierzu stehen auf den Seiten elf bis dreizehn.
Acht Damen und ein Herr der Gymnastik-Abteilung hatten sich bereitgefunden, bei der Abschlussveranstaltung des 12. Hessischen Landesturnfestes, das vom 13. bis 17. Juni 2001 in Bad Homburg stattgefunden hat, teilzunehmen. Eine Art Erlebnisbericht dazu finden Sie ab Seite sechs.
Bei den Tänzern tut sich auch immer etwas. Tango-Argentino wird als Wochenendworkshop angeboten, und Salsa Rueda dienstags abends.

Viel Spaß beim Lesen oder Durchblättern wünscht Ihnen

Doris M. Keil, Pressewartin ■

Kinder- und Sommerfest

Kreativität und sportliche Geschicklichkeit im TSV

TSV- Ginnheim, Am Mühlgarten 2

11. August 2001 ab 14.00 Uhr

Das wird u.a. geboten:

- Kaffee und Kuchen
- Kartoffelpuffer mit ?
- Salatbuffet
- Grillspezialitäten
- Getränke aller Art
- Pommes Frites

Für unsere Kleinen und Großen:

- Spiele
- Basteln
- Kinderchorprobe
- Schminkecke
- Sportvorführungen
- Ab 18.00 Uhr Lifemusik

Teilnehmerkarte für div. Spiele und Aktivitäten DM 2,00
Schöne Preise für die Kids

Kegeln: Vier-Städte Turnier ab 12.30 Uhr

VKH TSV-Ginnheim SG Friedberg

VKH Ginnheim lädt ein:

Vier Städte Turnier 2001

11. August ab 12.30 Uhr

KSC Waldkirch (Schwarzwald) KSC 1910 Eintr. Mannheim

12. Hessisches Landesturnfest in Bad Homburg vom 13. bis 17. Juni 2001

Vom Barfuß-Gen zur Geisterbeschwörung

Die Fahne des TSV Ginnheim im Einsatz

Ein Höhepunkt der Abschlussfeier, das war Sache der "50PLUS", was für Sportler mit allerhand Erfahrung steht. 50PLUS zeigte eine gymnastische Übung mit Bänderstab und einen Tanz mit Händen und Füßen. Frankfurt war mit 33 Aktiven aus drei Vereinen dabei, davon neun vom TSV Ginnheim. Trainiert hat uns für das Fest ein Vierteljahr lang Gudrun Werner von der TSG Fechenheim, und dies aus gutem Grund: Was nach der Wissenschaft für Ginnheimer das mehr marschierende Aerobic-Gen ist, ist für Fechenheimer das mehr tanzende Gymnastik-Gen. Außerdem haben die Fechenheimer viel Erfahrung mit wenig profitablen öffentlichen Auftritten. Wer einen trifft, gelbes T-Shirt, schön lächelnd und barfuß, das könnte ein Fechenheimer sein.

Wo das Gymnastik-Gen erst einmal ist, da bleibt es auch: Gudrun Werner ist Tochter und Mutter zweier weiterer Fechenheimer Trainerinnen, und wie wir gesehen haben, kann man mit dem Gen noch mit 85 Jahren, wie eine Eins stehend, liebend Leben leiten. Leiten heißt nicht nur trainieren, es heißt auch, ande-

re mit Geist und Mut, mit Material und Terminen zu versorgen. Für uns war das wieder Gudrun W. als Gautrainerin, und der Gau ist Frankfurt. Damit ergibt sich eine Idee, falls wieder einmal eine Bürgermeisterin gesucht wird. Gelb hatten wir ja noch nicht.

Der dritte Verein war der TVE Eschersheim. Wer die Ginnheimer kennt, kennt auch die Eschersheimer; für beide gilt: Durch Straßennamen wird man nicht zum Dichter und Denker. Aber irgendwie geht es vielleicht doch ein wenig andersrum; man hört es neuerdings auch von Quartalssäufern, die sich auf ein Gen berufen. Der Unterschied zwischen uns und den Ginnheimern ist, dass auch die uns in Gymnastik voraus sind. Aber nun nicht mehr ganz so viel, weil wir auch in Eschersheim trainiert wurden; wieder lieb und nachsichtig, und dort von Siegrid Hütte.

Auf diese Weise anmutiger geworden, sind wir nach Bad Homburg zu zwei Landestrainerinnen gekommen. Und damit in einen Haufen netter Leute mit Eigenheiten, aber einer Meinung: Das kann nichts werden. Ein Dritter war schon mal bereit so zu tanzen wie die beiden davor, nur müsste er wissen, wer die sind. Wenn das mal für einige Minuten klar war, war der Erste aber beim Frühstück, der Zweite zum Klo. Tücken hatten auch die künstlerische Intention und die Portokasse. Manche meinen, letztendlich regelt alles der Herr, manche glauben, man brauche nur die Chaostheorie, nach der sich alles selbstorganisiert. Wer es auch gewesen war, das war ja Sache der Trainerinnen, jedenfalls hat sich die Kunst vollendet, und zum T-Shirt hat's mal wieder gereicht.

Und die Farben vom T-Shirt! Da auch Farben politisch versaut sind, hat man uns mit Tiefseeblau und ein wenig Rot unterm Reißverschluss eingekleidet; die Hosen sollten schwarz sein, und der Rasen grün bleiben. Dieser Augenschmaus, und 480 mal mit 50PLUS, und den auf einem Sportplatz nach Koordinaten-Code in Reihen, Blöcken und Kreisen aufzustellen, das war ein Kunststück. Was eine Reihe ist, die ja gerade sein soll, und was ein Kreis ist, ist auf dem Platz nun mal Standpunktsache; man konnte also darüber diskutieren, nur hatte halt jeder einen Stock in der Hand. So gut wie endgültig ließ sich aber entscheiden, wann rechts- und wann linksherum gedreht wird, was sich mit 480 x 50 = 24 000 Jahren auf paläolithische Kulturzüge zurückführen lässt.

Es gab viel zu leiten. Schon zum Training die Stadion-Zufahrt: In Bad Homburg Nordost außerhalb, im Kreisverkehr rechtsherum, das nächste mal, oh Gott, linksherum. In das Stadion war uns einer mit Messverstärker zugewandert; die Musik gefiel ihm auch, aber lieber etwas leiser. Und so vertrat er als Anwohner im

Fahrradhaus Wagner
Seit 1929

Woogstr. 21
60431 Frankfurt/Ginnheim
Tel.: 069/95294844
Fax: 069/95294856
Kinderfahrzeuge - Kinderräder
Mountainbikes - Trekkingräder
Citybikes - Sportgeräte - Zubehör

Wald sein Recht mit Terror, der abzuleiten war.
Also wir waren Neun und sind es mit einigen Tricks auch geblieben; etwa mit dem Kuchen unserer Spartenleiterin Lisa Darmstadt und den Frikadellen von Helga Lorenz. Zustande gekommen ist die Gruppe durch leichtfertige Zusagen und dem irren Missverständnis, man könne mal so bei einer historischen Großveranstaltung als Künstler auftreten. Plötzlich hatten wir das Studium von zwei Choreographien am Halse, und nach zwei Wochen stand fest: "Das werde ich nie begreifen".
Nun in der Klemme sitzend, hat sich aber einer nach dem andern, und als Sportler, für die Vorwärts-Strategie entschieden. Wir haben die Choreographie-Beschreibungen in eine für Ginnheimer geeignete Form transformiert, und sind so gutmütig bei etwa fünfzehn Trainingsterminen an fünf verschiedenen Orten erschienen, deren Straßensysteme schon Choreographien waren. Langsam dämmerte es, und, ach wie schön, man konnte auch bei andern Fehler seh'n.
Ja und dann unser Auftritt. Es war einer von einer Serie, die über vier Tage ging. Aber unser, was für einer! Jedenfalls für uns. Und der Beifall. Und erst der von unserem Vorstandsvorsitzenden! Vielleicht war ja Dieter Fella auch als Vertreter vom Bürgermeister da, der mehr Geld ausgeben kann, als er hat. Es sollte uns daher egal sein, wer uns nun zum Essen einlädt; hatten wir uns gedacht. Essen waren wir, und soweit bekannt, ist dennoch keiner zu Hause barfuß angekommen. Und so, liebe Sportsfreunde: Wer einen trifft, tiefseeblaues T-Shirt und Schuhe an, das könnte einer von so ums Dichterviertel sein.
Das Künstlerische, Irrationale, Unbegreifliche unserer Choreographie, also das Mysterium, das wird erst in 50 Jahren enträtselt sein: Wir waren auf Wallfahrt für sechs Millionen Hessen, um den Himmel nach einer neuen Zeit anzuflehen, falls die besser wird. Das könnten

uns die Buschneger schon heute sagen, würden sich die barfuß entlaufenen Sklaven nun nicht aus Furcht vor Entwicklungshelfern verstecken. Philosophie schafft hier Klarheit: Man weiß was, oder man hat was; die im Busch wissen von Geistern, die auf der Straße haben den Fortschritt. Seit es die Gorillas gibt, werden Geister durch's Trommeln angerufen, und nicht durchs Internet. Und die antworten mit Blitz und Donner, da ist nicht nur das Handy im Eimer.

Gudrun hatte keine Trommeln mitgebracht, aber für unsere Stäbe gleich eine Urne. Wie wir zunächst die geschmückten Stäbe immer wieder gen Himmel geführt haben, so stur kann doch da oben keiner sein: 480 x 7 mal!, auch wenn's bei dem einen oder anderen mal eins weniger war. Und dann, so gut wie trommeln, das Hände-Klatschen von der Erde zum Himmel: 480 x 20 mal. Die Hälfte davon, wegen der Maul- und Klauenseuche, für den Erdgeist. Und das war noch nicht alles, was wir da geleistet haben, in Tiefseeblau auf grün, das vielleicht schon von den Algen kommt.

Ach, wenn man erstmals in die Details geht! An den Stabenden waren jeweils drei ein Meter lange Bänder so verknotet, das sich sechs lange Finger ergaben, auf die wir uns draufgetreten sind. Und die Farben wieder nach Intention einer Kommission: diesmal war naseweiß dabei.

Und nun der Wetterbericht: Es waren Schauer und Sonnenschein angesagt. Also eine Sache der Verteilung; auch zwischen dem Bad Homburger Turnfest 2001, und dem Frankfurter Kirchentag 2001. Erstmal blieb beim Einmarsch der hundert Banner unsere Helga Roth als Repräsentantin des TSV Ginnheim trocken; ein Bild für Götter, die Helga auch. Beim Geräteturnen der Jugend wagte sich der Regen hervor; die Rhönräder auf dem Rasen und die Turner auf den Kästen fingen beängstigend an zu rutschen. Es wurde solange unterbrochen, bis eine Gruppe heiterer Tänzerinnen den Regen weggesungen hatte; der kam allerdings einige Kilometer südwärts runter, wo man freie Hände für Regenschirme hatte. Und als sich noch mal eine dunkle Wolke mit dem Himmelsblau anlegen wollte, kamen wir. Als das Fest zu Ende war, weinte der Himmel ein wenig, und als fast alles unter Dach war, kamen bei uns Entlastungen für die Frankfurter nieder.

Wer von uns ein Autogramm haben möchte, der kann es sich ja noch überlegen. Wir Neun, Helga Lauer, Helga Lorenz, Helga Roth, Karin Schacht, Lisa Darmstadt, Monika Schultheiß, Ursula Jakob und Waltraud und Lothar Schroth, wir sind Sportsfreunden begegnet, und wir haben mit den 50PLUS ein Stück Leben gewonnen. Falls wir auch ein wenig gegeben haben, und sei's ein Autogramm, das ist kein Thema.

Als Akteure auf dem Rasen haben wir weniger gesehen als das Publikum auf der Tribüne, dem in einer vielfältigen, dynamisch abgelaufenen Sportveranstaltung viel Schönes gezeigt wurde. Von den 2000 ehrenamtlichen Helfern waren nur einige zu sehen. Und noch weniger weiß man von denen, die unauffällig unter anderem Sportkleidungen, Geräte und Verkehrsaufwendungen mitfinanziert haben. Da war wohl auch unser Vorstand dabei, was nun auch kein Thema mehr ist.

Lothar Schroth, ein Mitturner

PHILIPP REUTER
Inhaber. J. Schmidt • Elektromeister

Licht- und Kraftanlagen
Antennenbau
Verkauf von
Elektrogeräten
aller Art

Raimundstraße 37
60431 Frankfurt
Telefon: 069 - 52 43 43
Fax: 069 - 52 99 84

!!! NEU SEIT MÄRZ 2001 !!!

RÜCKENFITNESS UND STRETCHING

Viele von Euch kennen die Stunde sicher noch unter der Bezeichnung Stretching. Seit März diesen Jahres hat sich aber nicht nur die Übungszeit geändert, es ist jetzt auch ein wenig anstrengender geworden: Aus dem ehemaligen Stretchingkurs ist RÜCKENFITNESS und STRETCHING geworden.

Viele von uns leiden irgendwann einmal an Rückenschmerzen; betroffen sind Erwachsene in jeder Altersgruppe. Ursache sind aber nicht nur Veränderungen der Wirbelsäule und/oder der Bandscheiben, sondern meistens Verspannungen sowie eine zu schwache und teilweise verkürzte Muskulatur. Auch Bewegungsmangel und falsche Bewegungsmuster genauso wie einseitige körperliche Belastung sind häufig der Grund für Rückenschmerzen. Nicht zuletzt sind aber auch Stress und psychische Belastungen Faktoren, die sich negativ auswirken können.

Durch ausgewählte Kräftigungsübungen soll die Rückenmuskulatur gestärkt und die körperliche Fitness verbessert werden, wobei zu einem gesunden Rücken nicht nur eine kräftige Rückenmuskulatur sondern auch eine gute Bauchmuskulatur gehört.

Durch die Bewegung wird auch eine höhere Belastbarkeit erreicht, die in Kombination mit einem rückenfreundlichen Verhalten im Alltag hilft, Haltungsschwächen vorzubeugen und entgegenzuwirken.

Ergänzung zum Aufbau abgeschwächter Muskulatur ist die Dehnung der verkürzten Muskeln.

Stretching kommt von ‚to stretch' und bedeutet *dehnen* oder *strecken*. Es ist eine schonende Form die Muskeln zu dehnen und die Gelenke beweglich zu erhalten. Dehnübungen können unabhängig vom Alter durchgeführt werden; es spielt keine Rolle wie alt, wie kräftig, wie leistungsfähig oder wie sportlich begabt man ist.

Durch langsam ausgeführte Übungen soll die Dehnfähigkeit der Muskulatur erhalten und insbesondere die verkürzte Muskulatur intensiv gedehnt werden; dabei wird auch die Entspannungsfähigkeit des Muskels verbessert.

Stretching fördert Entspannung und Regeneration, verbessert die Atmung und hilft den Körper wieder intensiver wahrzunehmen.

Mit Dehnübungen kann Körpergefühl, Wohlbefinden und allgemeine Leistungsfähigkeit gesteigert werden.

Somit bietet Stretching in seiner ruhigen Ausführung eine physische und psychische Erholung – ein Faktor, der in unserem oft angespannten Alltag zu mehr Entspannung beiträgt.

Karin Siegmund, Übungsleiterin

Die KFZ-Werkstatt ganz in Ihrer Nähe

KFZ Meisterbetrieb

M. Hollmann

Spezialist für:

MERCEDES-BENZ
VW
OPEL

Veedol Motor Oil

Ausflug der Damengymnastik-Abteilung

am 25. August 2001

mit dem Bus nach Schweigen & Wissenbourg - France

Abfahrt:	8.00 Uhr, Am Mühlgarten / Ecke Ginnheimer Hohl; 60431 Frankfurt am Main
Rückkehr:	ca. 22.30 Uhr in Ginnheim
Preis:	25,00 DM pro Person

Zum Ablauf: Besichtigung des Deutschen Weintors und der Altstadt Wissenbourgs. Später kleine Elsass-Rundfahrt, anschließend Mittagessen am Weintor. Danach erkunden wir einen Pfälzer-Weinlehrpfad. Den Ausklang machen wir in Klingenmünster, zur Weinkerwe.
Anmeldung sofort möglich bei Lisa Darmstadt, Abteilungsleiterin, Tel. 069-531782

Wirbelsäulen-Gymnastik

Claudia Heine verabschiedet

Seit 1992 leitete Claudia Heine die Kurse für Wirbelsäulengymnastik im TSV Ginnheim. Aus privaten Gründen musste sie uns jetzt leider verlassen. Am 13. Juni wurde sie von den Kursteilnehmern mit Blumen verabschiedet. Dieter Fella, der 1. Vorsitzende des Vereins, bedankte sich ebenfalls für die langjährige, hervorragende Zusammenarbeit mit einem Blumenstrauß.
Von allen Kursteilnehmern nochmals ein herzliches Dankeschön an Claudia Heine.

Mit dem diplomierten Sportwissenschaftler Georgios Karamitsos konnten wir einen qualifizierten Kursleiter gewinnen. Auf Grund der großen Nachfrage aus beiden Kursen konnte der Verein zum ersten Mal über die Sommermonate einen Wirbelsäulenkurs anbieten.
Am Mittwoch, dem 5. September 2001, beginnen wieder die beiden aufeinanderfolgenden Kurse (siehe Kasten).
Für beide Kurse sind noch einige Plätze frei. **Interessierte können sich unter der Rufnummer 53 23 56 anmelden.**
Christoph Kappler, Sportwart

Kursbeginn:	Mittwoch, 5. September 2001
Kursgebühr:	DM 50,00 für TSV-Vereinsmitglieder DM 75,00 für Nichtmitglieder
1. Kurs:	17.30 Uhr – 18.30 Uhr
2. Kurs:	18.30 Uhr – 19.30 Uhr
Kursdauer:	10 Wochen

Es sind jeweils noch einige Plätze frei.

Anmeldung bei Christoph Kappler ☎ 0 69 / 53 23 56

Sportkegeln

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel. 53 23 56

Mit neuem Bahnrekord zum Hessischen Vizemeister

Ein absolutes Highlight erlebten die Zuschauer am 19. Mai bei den Hessischen Einzelmeisterschaften für Seniorinnen und Senioren auf der Bahnanlage beim KV Riederwald.

Volker Keil vom TSV Ginnheim erspielte am letzten von drei Spieltagen mit 495 LP (Leistungspunkten) einen neuen Bahnrekord und rutschte mit diesem hervorragenden Ergebnis vom sechsten auf den zweiten Platz vor und wurde Hessischer Vizemeister der Senioren A. Der zweite Platz berechtigte zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Leipzig. Leider konnten wir ihn nicht zur Deutschen Meisterschaft begleiten, da er bereits einen Urlaubsflug gebucht hatte. Die Startberechtigung ging somit an den Nächstplatzierten weiter. Schade, vielleicht wären wir mit einem Deutschen Meister in unseren Verein zurückgekehrt.

Einen weiteren Endlaufteilnehmer hatte der TSV Ginnheim in der Disziplin Senioren B mit Wolfgang Wittker. Mit 428 LP und drei LP hinter dem ersten Platz und zwei LP hinter dem zweiten Platz erreichte Wolfgang Wittker als ausgezeichneter Dritter den begehrten Platz auf dem Treppchen. Der dritte Platz mit den geringen Abständen zu den Erstplatzierten ist insofern bedauerlich, da nur die beiden Ersten aus Hessen bei den Deutschen Meisterschaften startberechtigt sind.

Hildegard Kugelstadt-Schmieschek und Gerd Heymanns vom TSV Ginnheim, die sich ebenfalls für die Hessische Meisterschaft qualifizierten, sind trotz guter Ergebnisse leider schon nach den Vorläufen ausgeschieden.

Allen Teilnehmern und Platzierten herzlichen Glückwunsch.

Christoph Kappler, Abteilungsleiter

Friseur Salon Distler

Raimundstraße 8, 60431 Frankfurt am Main

Telefon 0 69 / 53 05 67 00

Keglerjugend

Euer Ansprechpartner: Willi Esser, Tel. 0 61 01 / 4 12 01

Hessenmeisterschaft 2001 Jugend

Nach den erfolgreichen Bezirksmeisterschaften startete der TSV Ginnheim am 28. und 29. April 2001 mit fünf Jugendlichen zu den Vorläufen der Hessenmeisterschaft in Wiesbaden.

In der **Disziplin B-weiblich** erspielte Sarah Neidhardt am ersten Tag 344 Holz (248/96), am zweiten Tag gelangen ihr 307 Holz (229/78). Die insgesamt erzielten 651 Holz reichen zum 17. Platz von 24 Starterinnen.

Marina Kleebach erreichte am ersten Tag 311 Holz (233/78). Am zweiten Tag klappte jedoch überhaupt nichts mehr, mit erspielten 254 Holz (210/44) blieb sie weit unter ihren Möglichkeiten. Das erzielte Gesamtergebnis von 565 Holz bedeutete den 23. Platz.

Für beide Spielerinnen reichten die Ergebnisse nicht, um am Endkampf teilzunehmen.

Besser sah es in der **Disziplin B-männlich** aus. Hier startete Florian Herzberger am ersten Tag mit sehr guten 384 Holz (269/115). Am zweiten Tag spielten Florian jedoch die Nerven einen Streich. Mit 245 Holz in die Vollen und für ihn mäßige 84 Holz im Abräumen und einem Gesamtergebnis von 715 Holz reichte es nur zum 17. Platz.

Sven Völkl startete am ersten Tag mit 382 Holz (285/97). Am zweiten Tag gelangen ihm 375 Holz (262/103). Mit einem Gesamtergebnis von 757 Holz erreichte Sven als Einziger der B-Jugendlichen den Endlauf. Am 5. Mai 2001 stellte sich Sven dem überlegenen Teilnehmerfeld zum Endkampf. Mit sehr guten 386 Holz (282/104) erspielte er sich einen hervorragenden zehnten Platz im Endklassement.

Als Lohn für diese Leistung und die Art und Weise, wie diese zustande kam, erhielt Sven eine Einladung zur Hessen-Auswahl-Mannschaft, die am 9. und 10. Juni in Freiburg ihren diesjährigen Ländervergleichskampf ausgetragen hat.

In der **Disziplin A-männlich** trat Sven Kalesse als Bezirksmeister an, um sein Können unter Beweis zu stellen.

Am ersten Tag legte er los wie die Feuerwehr. Mit hervorragenden 457 Ho' (297/160) erspielte er sich den zweiten Platz. Am zweiten Tag jedoch zeigte sich, dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen. Mit einem Ergebnis von 384 Holz (261/123) verspielte Sven alle Chancen auf eine Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften. Der erspielte siebte Rang genügte aber, um am Endlauf teilzunehmen.

In diesem Endlauf spielte Sven wieder wie gewohnt mit 433 Holz (273/160) ein sehr gutes Ergebnis, das ihm letztlich den sechsten Platz im Endklassement einbrachte.

Auch für Sven Kalesse bedeutete die Leistung eine Berufung in die Hessen-Auswahl-Mannschaft, die am 24. Juni 2001 in Karlsruhe ihren Ländervergleichskampf ausgetragen hat.

Fazit dieser Hessemeisterschaften:

In den Disziplinen A-männlich und B-männlich erreichten zwei von drei Starter den Endlauf (Florian Herzberger scheitert nur ganz knapp). Dies – finde ich – ist ein ganz hervorragendes Spiegelbild der Leistungsfähigkeit und des Trainingsflusses. In der Disziplin B-weiblich reichen die gezeigten Leistungen noch nicht, um mit der Konkurrenz mithalten zu können.

Doch mit Lydia Reiner konnte eine erfahrene Keglerin gewonnen werden, die sich speziell um die weiblichen Jugendlichen kümmern will, damit nach den nächsten Meisterschaften auch von den weiblichen Jugendlichen Positives berichtet werden kann.

Willi Esser, Jugendleiter

Sven Kalesse und Sven Völkl erhielten Einladung zum Hessenkader

Gute Leistungen zahlen sich aus. Das erfuhren unsere beiden Jugendlichen Sven Kalesse und Sven Völkl. Sie wurden für die Hessenmannschaften nominiert und zu Ländervergleichskämpfen eingeladen.

Sven Kalesse als amtierender Bezirksmeister der A-Jugend männlich (14 – 18 Jahre) fuhr mit elf weiteren hessischen A-Jugendspielerinnen und –spielern vom 22. bis 24. Juni 2001 nach Karlsruhe. Dort trafen sie auf die Jugendmannschaften von Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

Am Samstag vor dem Ländervergleichskampf stand eine Stadtrundfahrt durch Karlsruhe an.

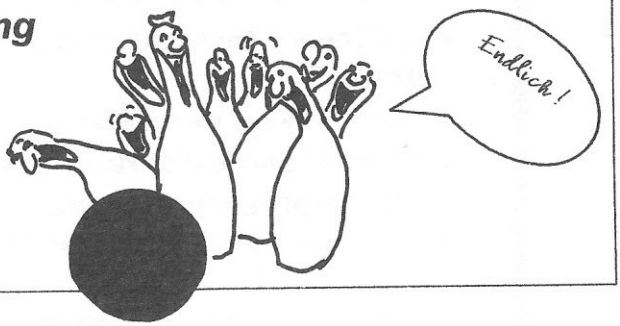
Um 13.00 Uhr wurde es ernst, und Sven Kalesse startete als Erster für Hessen. 424 Holz lautete sein Ergebnis. Aber auch alle anderen waren gut in Form. Am Ende stand fest: Hessen ist Erster!

Am Sonntag mussten alle noch zur Einzelmeisterschaft antreten. Gespielt wurden 15 Wurf in die Vollen und 15 Wurf Abräumen. Sven startete mit 144 Holz und kam in die zweite Runde. Hier erzielte er 138 Holz und kam ins Halbfinale, wo er gegen den Deutschen Meister antreten musste. 124 Holz waren dann genau vier Holz zu wenig, um ins Finale zu kommen. Beim Kampf um Platz drei war Sven in die Vollen noch recht gut, verlor jedoch das Spiel im Abräumen und wurde Vierter. Das ist eine sehr gute Platzierung!

Über Sven Völkl können wir erst in der nächsten Ausgabe von „TSV aktuell" berichten, da uns keine genauen Angaben vorliegen. Nur soviel: Sven Völkl war Hessens bester Starter.

Doris M. Keil, Pressewartin

Das *Jugendtraining*
beginnt wieder
am Dienstag,
14. August 2001,
14.00 Uhr



100

Funktion und Design in Holz

BÖRNER

Kurhessenstraße 160
60431 Frankfurt am Main
Telefon 52 47 82
Telefax 52 21 30

Schreinerei • Innenausbau
Beratung • Planung • Ausführung
Sicherheit • Service

Unsere Leistungen - Ihr Vorteil - seit 1900

Flohmarkt - Flohmarkt - Flohmarkt - Flohmarkt - Flohmarkt - Flohmarkt - Flohmarkt - Flohmarkt

Sonntag 04.11.2001

10.00 Uhr - 14.00 Uhr

2. Ginnheimer Hallenflohmarkt im TSV 1878 Ginnheim

- **Verkauf von Trödel aller Art**
- **Kinder - und Babysachen**
- **Pokémon - Tauschbörse (Für Kinder gratis)**
- **Kein Verkauf durch Händler !**
- **Tischgebühr je lfd. Meter 10,00 DM**
- **Für Verpflegung ist gesorgt**
- **Tischreservierung vorab erforderlich!**

Veranstaltungsort:
TSV 1878 Ginnheim e.V.
Großer Saal
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt-Ginnheim

Tischreservierung
unter Tel. 0173/3036287

Flohmarkt - Flohmarkt - Flohmarkt - Flohmarkt - Flohmarkt - Flohmarkt - Flohmarkt - Flohmarkt

TSV 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim

CLUBHAUS:
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt am Main
Gaststätte: Tel.: 530 545 22

VEREINSVORSITZENDER:
Dieter Fella
Ludwig-Tieck-Straße 3
60431 Frankfurt am Main
Tel.: 51 13 82
Fax: 95 11 38 20
E-Mail dfella@web.de

UNSER ANGEBOT

TURNEN

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

Eltern- und Kind-Turnen			
1 1/2 bis 3 Jahre	Montag	17.00 - 18.00 Uhr	Turnhalle
Kinder-Turnen			
3 und 4 Jahre	Montag	15.00 - 16.00 Uhr	Turnhalle
5 und 6 Jahre	Montag	16.00 - 17.00 Uhr	Turnhalle
Bewegung mit Musik (Kreativgruppe)			
	Dienstag	17.00 - 18.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Autogenes Training			
Für Kinder ab 5 Jahren	Dienstag	15.30 .- 16.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Mini-Club			
Für Kinder 0 - 2 Jahre	Freitag	15.30 .- 16.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Kunstturnen *			
	Montag	14.00 - 16.00 Uhr	1. Stock
	Mittwoch	16.00 - 17.30 Uhr	Turnhalle
	Freitag	16.00 - 17.30 Uhr	Turnhalle

Mädchen-Turnen
Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

	Mittwoch	14.30 - 16.00 Uhr	Turnhalle
	Freitag	14.30 - 16.00 Uhr	Turnhalle

Jungen-Turnen
Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

ab 7 Jahre	Donnerstag	14.30 - 16.00 Uhr	Turnhalle

Leichtathletik Schüler und Jugend
im Sommer Olympia-Sportplatz

Schülerinnen u. Schüler ab 8 Jahre Jugend	Donnerstag	16.00 - - 18.00 Uhr

Geschäftsstunden des Vorstandes:

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

FATBURNER-AEROBIC

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Montag	19.00 - 20.00 Uhr	1. Stock

FITNESS-MIX

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Mittwoch	20.00 - 21.00 Uhr	1. Stock

RÜCKENFITNESS / STRETCHING

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Donnerstag	18.45 - 19.45 Uhr	Turnhalle

GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen	Montag	19.45 - 21.15 Uhr	Turnhalle

TBC-TOTAL BODY CONDITIONING

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr	Turnhalle

GYMNASTIK FÜR ÄLTERE

Ihre Ansprechpartnerin: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Montag	16.00 - 17.00	1. Stock

AUSGLEICHSSPORT

Ihr Ansprechpartner Georg Keppler, Tel.: 51 86 64

Für Herren	Mittwoch	20.15 - 22.00 Uhr	Turnhalle

BBP

Ihr Ansprechpartner: Lisa Darmstadt, Tel.: 53 17 82

Für Damen und Herren	Dienstag	19.30 - 20.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
	Montag	20.00 - 21.00 Uhr	1. Stock
	Mittwoch	18.45 - 19.45 Uhr	1. Stock

BADMINTON

Ihr Ansprechpartner: Volker Zwick, Tel.: 951 586 87

Jugendliche 8 - 13 Jahre	Donnerstag	17.30 - 19.00 Uhr	Turnhalle der
Jugendliche 14 - 18 Jahre	Donnerstag	19.00 - 20.30 Uhr	Diesterweg-
Erwachsene	Donnerstag	20.30 - 22.00 Uhr	Schule

TAEKWONDO *)

Trainerin: Eleni Duplessis, Tel.: 670 84 77

Kinder	Mittwoch	15.00 - 16.15 Uhr	1. Stock
Kinder 5 - 8 Jahre	Freitag	15.00 - 16.15 Uhr	1. Stock
Ab 9 Jahre	Mittwoch	16.15 - 17.15 Uhr	1. Stock
Ab 9 Jahre	Freitag	16.15 - 17.15 Uhr	1. Stock
Anfänger	Mittwoch	17.15 - 18.30 Uhr	1. Stock
Jugendliche	Freitag	17.15 - 18.15 Uhr	1. Stock
Alle Gürtel	Freitag	18.15 - 19.15 Uhr	1. Stock
Fortgeschrittene ab blau	Mittwoch	18.30 - 20.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Fortgeschrittene ab blau	Freitag	19.15 - 21.00 Uhr	1. Stock
Wettkampftraining Jgdl.(1.grün)	Montag	17.00 - 18.45 Uhr	1. Stock
Wettkampftraining Erw. (blau)	Montag	20.15 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.

SPORTKEGELN *)

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56
Ihr Ansprechpartner für die Jugend: Willi Esser, Tel.: 06101 41201

Kinder und Jugendliche	Dienstag	14.30 - 16.30 Uhr	Untergeschoß
Damen und Herren	Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Donnerstag	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
(Nach besonderer Einteilung)			
Wettkämpfe der Clubs	Samstag	12.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Sonntag	13.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
Wettkämpfe der Jugend	Sonntag	09.30 - 13.00 Uhr	Untergeschoß

SPORTSCHIESSEN

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel.: 55 97 09

Training	Mittwoch	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
	Freitag	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß

TISCHTENNIS

Ihr Ansprechpartner: Holger Vanselow, Tel.: 51 01 47

Jugendliche ab 8 Jahre	Montag	18.15 - 19.30 Uhr	Turnhalle
Jugendliche ab 8 Jahre	Freitag	18.15 - 20.00 Uhr	Turnhalle
Damen und Herren	Dienstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Donnerstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Freitag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle

TANZEN / TC GENNO *)

Ihre Ansprechpartnerin: Liz Moufang, Tel.: 06150 - 12 903

Kinder, Anfänger

Jugend Turnierformation	Dienstag	17.30 - 18.30 Uhr	1. Stock
Leistungsgr.Fortgeschr.	Dienstag	18.30 - 21.00 Uhr	1. Stock
Leistungsgr.Fortgeschr.	Donnerstag	17.30 - 19.30 Uhr	1. Stock
Freies Training	Samstag	16.00 - 18.00 Uhr	1. Stock

Breitensport-Tanzen

Damen und Herren	Donnerstag	19.30 - 22.30 Uhr	1. Stock

GEMISCHTER CHOR

Ihre Ansprechpartnerin: Ursula Bisenius, Tel.: 52 60 64

Damen und Herren	Freitag	18.00 - 19.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.

WANDERN *)

Ihr Ansprechpartner: Kurt Roth, Tel.: 53 93 55

Die Wanderungen finden ca. einmal im Monat statt.
Die Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.

KARNEVAL

Ihr Ansprechpartner: Ernst Kuhnimhof, Tel.: 53 21 94

Mini-Garde	Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Midi-Garde	Donnerstag	18.15 - 19.15 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Maxi-Garde	Donnerstag	19.30 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Männerballett	Mittwoch	20.00 - 21.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Bühnenbau	Montag	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal

KURSE:	*WIRBELSÄULENGYMNASTIK*	Mittwoch	Auf Nachfrage
	STEP-AEROBIC	Dienstag	Auf Nachfrage
	(BRUST-)KREBSNACHSORGE	Dienstag	Auf Nachfrage

Stand: 08.04.2001

Beitrag:	Erwachsene:	DM 18,-- mon.	Kinder und Jugendliche: DM 12,-- mon.
	Familienbeitrag: (2 Erwachsene, ab 2. Kind unter 18 J.)	DM 40,-- mon.	
	Aufnahmegebühr	DM 10,--	*) zusätzliche Umlagen
	Bankverbindung:	Frankfurter Sparkasse, BLZ 500 502 01, Kto.-Nr. 88 16 00 Postbank Frankfurt BLZ 500 100 60, Kto.-Nr. 23409-606	

Aktuelle TSV - Telefonnummern:

Hauptanschluß im Geschäftszimmer	069 /	95 14 78 – 0 oder – 22
Fax im Geschäftszimmer	069 /	95 14 78 – 23
Gaststätte „Dekathlon“	069 /	53 05 45 22

TERMINE 2001

August

Sa.	**11.**	**TSV Sommer- und Kinderfest**	ab 14.00 Uhr ● Motto: „Kreativität und Geschicklichkeit im TSV“
So.	19.	Gemischter Chor	16.00 Uhr Konzert und Grillfest
So.	19.	Wanderabteilung	Wanderung von Stockheim nach Büdingen
Fr. - So.	24.-26.	**Museumsuferfest**	erstmals mit Sportvorführungen
Sa.	25.	Gymnastik-Abteilung	Ausflug in die Pfalz und ins Elsass

September

Ab	01.	Tischtennisabteilung	Beginn der Saison 2001 / 2002
So. - Sa.	02.-08.	Wanderabteilung	Wanderfahrt nach Wernigerode im Harz
Sa./So.	08./09.	Kegelabteilung	Beginn der Clubspiele 2001 / 2002
Sa.	15.	**Stadtteilfest**	**Info-Stand des TSV Ginnheim** Pflugstraße / Stefan-Zweig-Straße

Oktober

Sa.	06.	Gemischter Chor	Auftritt anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Kleingärtner-Vereins Feldbergblick e.V. im Großen Saal des TSV Ginnheim
So.	07.	Wanderabteilung	Wanderung durch die Pfalz

November

So.	04.	**2. Ginnheimer Hallenflohmarkt**	
So.	11.	Karneval-Abteilung	Karneval-Ausflug und Eröffnung

Dezember

So.	09.	**Adventsnachmittag**	im Großen Saal zugunsten der „Hilfe für krebskranke Kinder e.V.“

TERMINE 2002

Januar

So.	27.	Karneval-Abteilung	16.11 Uhr Ebbelwoi-Sitzung

Februar

Sa.	02.	Karneval-Abteilung	19.11 Uhr Große Prunksitzung
Sa.	09.	Karneval-Abteilung	19.11 Uhr Große Prunksitzung
Mo.	11.	Karneval-Abteilung	14.00 Uhr Kindermaskenball

Tanzen / TC Genno

Ihre Ansprechpartnerin: Lis Moufang, Tel. 06150 / 1 29 03
0177 - 6201056

Standard/Latein Breitensport

Die Anfängergruppe für Gesellschaftstanz hat sich inzwischen gut etabliert und lernt jeden Donnerstag Neues hinzu. Ca. 14 Paare sind nun fest dabei. Um zeitlich Platz für diese Gruppe zu schaffen, sind die beiden fortgeschrittenen Gruppen zusammengerückt, und auch das klappte ohne Probleme. Damit hat jetzt die Tanzsportabteilung wieder drei Klassen: Anfänger (mit Vorkenntnissen), Mittelstufe und Fortgeschrittene. Zahlreiche neue Mitglieder sind auch in den fortgeschritteneren Klassen zu finden, so dass der TC Genno ein ganz neues Gesicht bekommen hat. Auch hat man das Gefüge inzwischen etwas flexibler gestaltet, so dass es jedem freisteht, in mehreren Gruppen zu tanzen, so dass man sich in der Anfänger- oder Mittelstufe nochmals ein wenig um die Grundlagen und Basics kümmern kann und dann in der Fortgeschrittenen-Gruppe sein Figurenrepertoire erhöht. Dieses Angebot wird auch von vielen Paaren wahrgenommen.

Tango-Argentino

Neu im Angebot sind Wochenendworkshops für argentinischen Tango. Eine Umfrage innerhalb der Mitgliedschaft hat hier ein großes Interesse ergeben, und da die Trainerin der Tanzsportabteilung, *Lis Moufang*, neben Standard-, Latein, Jazz- und Moderndance seit vielen Jahren auch argentinischen Tango unterrichtet, lag es auf der Hand, sich auch im TC Genno diesem Genre zu widmen. Der argentinische Tango ist mehr als ein Tanz, er ist ein Gefühl, ein melancholischer Gedanke, den man tanzen kann und er lebt von dem Spannungsfeld zwischen Mann und Frau. Einmal im Monat wird jetzt aufeinander aufbauend ein Wochenendworkshop angeboten, und die Teilnehmer werden hier nicht nur in die Schritte, sondern auch die kleinen Geheimnisse des Tango Argentino eingeweiht. Hier nehmen nicht nur Mitglieder aus der Sparte Gesellschaftstanz-Breitensport, sondern auch aus der Jazz- und Moderndance-Sparte teil. Das hat den Vorteil, dass jetzt die zwei Unterabteilungen, die sonst kaum etwas miteinander zu tun hatten, sich ein wenig näherkommen und kennen lernen.

Salsa Rueda

Ähnlich sieht es dienstags abends aus: Nachdem sich herausgestellt hat, dass es im TC Genno sowohl bei den Gesellschaftstänzern als auch in der Formation viele gute Salsa-Tänzer/innen gibt, wurde eine Rueda-Gruppe ins Leben gerufen. Salsa Rueda ist ein Formationstanz, basierend auf dem Salsa-Grundschritt, und es funktioniert ähnlich wie Square

TC Genno jetzt auch im Tango-Fieber

dance, d.h. die Paare tanzen im Kreis und es gibt einen Caller, der die Figuren nach gusto ansagt, die dann von den Paaren umgesetzt werden. Heiße lateinamerikanische Rhythmen, ständige Partnerwechsel, eine gute Kommunikation der Paare untereinander und ganz viel Spaß, besonders, wenn's wieder mal schief geht. Die Teilnehmer müssen sehr fit und routiniert sein, damit es klappt.

Jazztanz für Jugendliche (Anfänger)

Nachdem die Jugend-Formation zahlenmäßig wieder stark angewachsen und zu den jungen Tänzerinnen viele Anfängerinnen hinzugekommen waren, musste die Gruppe erneut geteilt werden in Fortgeschrittene für den Leistungssport und eine Anfänger-Gruppe, die ein entsprechendes Grundlagentraining benötigten. Da das Zeitpotenzial der Trainerin *Lis Moufang* allerdings erschöpft war, machte man sich auf die Suche nach einer neuen Trainerin, die die jungen Anfängerinnen betreut, und sie wurde auch bald gefunden. Seit Mai d.J. wird die Anfänger-Gruppe für Jazztanz von *Natalie Heller* trainiert. Die junge Trainerin hat einige Semester Sport studiert und schon erste Trainererfahrungen u.a. beim TV Eschersheim gesammelt. Zusammen mit ihrem Freund tanzt sie seit Februar in der Breitensport-Gruppe mit. Die Choreografie, die sie mit den neuen Mädchen (auch unter Mitwirkung der Leistungsgruppe) einstudiert hat, wird beim Sommerfest zu sehen sein.

Jazztanz-Jugend / Anfänger – 11 – 16 Jahre

Trainingszeiten sind dienstags von 17.15 – 18.15 h. Neueinstieg ist jederzeit möglich.

Geplant ist eine weitere Gruppe für noch jüngere Tanzbegeisterte (8 – 11 J.) unter der Leitung von *Claudia Traiser*, die seit geraumer Zeit „Bewegung mit Musik" für Kinder im TSV anbietet. Es muss lediglich noch ein Loch im Terminkalender für die Raumbelegung gefunden werden, uns schon kann es losgehen.

HEIZUNG - SANITÄR - KÄLTE - LÜFTUNG

• INNOVATIVE HAUSTECHNIK •

kämpf+co

- PLANUNG
- BERATUNG
- LIEFERUNG
- AUSFÜHRUNG

Wir kümmern uns

von:
Neuanlagen
Altbausanierung
Etagenheizung
Badsanierung
Flüssiggasanlagen
Elektroheizung
Gas-/Ölheizungen
Tankanlagen
Schornsteinsanierung
Fußbodenheizung
Brennwerttechnik

Reparatur- und Kundendienst
Wartung
24-Std.-Notdienst
Kälteanlagen
Sanitäre Installation
Be- und Entwässerung
Wasseraufbereitung
Hebeanlagen
Feuerlöschanlagen

Große Seestraße 32 – 34
60486 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 17 00 74 - 00
Fax: 069 / 17 00 74 - 01
eMail / info @ kaempf.de

Jugendformation Alegria: Die erste Wettkampfsaison ist geschafft!

Turnierformation ALEGRIA

Die Jugend-Turnierformation ALEGRIA hat nun ihre erste Saison abgeschlossen und sehr zufriedenstellend abgeschnitten mit einem 8. und einem 6. Platz. Immerhin ist zu bedenken, dass sie gegen erwachsene und erfahrene Gruppen antreten mussten, und sie konnten hier wirklich gut bestehen. Leider konnte das dritte Turnier nicht mitgetanzt werden, weil eines der Mädchen zu diesem Termin ihre Konfirmation hatte und die Gruppe keine Ersatzleute hatte.

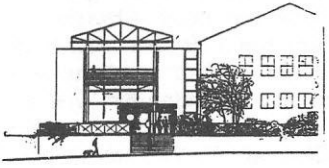
Das wird im nächsten Jahr anders werden, denn es konnten zwei weitere Mitstreiterinnen gewonnen werden, die die Gruppe im nächsten Jahr verstärken. Die neue Choreografie wurde auch schon begonnen, denn Eile ist geboten, weil die Trainerin im Dezember für mehrere Monate nach Lateinamerika geht und bis dahin der Tanz fertiggestellt sein muss. Für den Rest der Zeit bis zum Saisonbeginn im März 2002 wird *Yvonne Heinemann* die Formation weiter betreuen. Die unangefochten beste Tänzerin der U.P.Dance Company, die früher auch schon einmal die Kindergruppe betreut hat, also auch über entsprechende Unterrichtserfahrung verfügt.

U.P.Dance Company

Die U.P.Dance Company steckt mitten in den Proben für Ihr Tanztheaterstück „City Cafe – oder Ausverkauf bei Günnemann", das im September voraussichtlich im Gallustheater Premiere haben soll. Weitere Engagements im Kulturzentrum Bessunger Knabenschule in Darmstadt und im Theater Mobile in Zwingenberg sind ebenfalls in der Planung.

Lis Moufang, Abteilungsleiterin

Ist Ihnen in unserem Clubhaus etwas aufgefallen ?



Nein ?

Dann ist dies unserem Technischen Ausschuss zu verdanken, der in seiner Freizeit ehrenamtlich unser Clubhaus in Schuss hält!

Ja ?

Dann sagen Sie es uns! Einfach einen Zettel in den entsprechenden Briefkasten im Foyer einwerfen.

Tischtennis

Ihr Ansprechpartner: Holger Vanselow, Tel. 51 01 47

Auf zu neuen Taten !!!

Nachdem eine sehr erfolgreiche Saison abgeschlossen war, begannen auch schon wieder die Planungen für die nächste Runde. Auf der Saisonabschlussfeier in Klaus Philipp´s Garten wurden noch einmal alle Spiele durchdiskutiert und überlegt, wie die neue Saison denn verlaufen könnte. Das aber außer über Tischtennis auch über andere Sachen gesprochen wurde, lag daran, das diesmal auch die Freunde, Freundinnen, Ehemänner, Ehefrauen, Kinder, Hunde, Bekannte, ehemalige Ginnheimer teilgenommen haben. Es wurde ein sehr schöner Abend mit leckeren Kuchen und Salaten und der Grill war immer randvoll.

In der darauffolgenden Woche, fand die immer wiederkehrende Abteilungssitzung statt. Es standen einige sehr interessante Themen auf der Tagesordnung, und es wurde wie immer „angeregt" diskutiert. Zu guter Letzt ging es um die Mannschaftsaufstellungen der neuen Saison, und auch diesmal hat es einige Zeit gedauert, bis jeder seinen Platz in der Mannschaft hatte.

In unseren Reihen galt es an dieser Stelle drei neue Mitspieler zu begrüßen. Zum einen Matthias Nickel, der aus dem fernen Herford aus beruflichen Gründen zu uns gefunden hat, und zum anderen Wolfgang Erker und Uwe Wenzel, zwei „Ehemalige", die nach einiger Zeit wieder dem Ruf nach Ginnheim gefolgt sind. Wolfgang und Uwe werden die 1. Mannschaft verstärken, Matthias wird dies in der 3. Mannschaft tun.

Wir melden für die Saison 2001/2002, wie auch im Vorjahr, insgesamt sechs Mannschaften:

	Heimspieltag	Uhrzeit
1. Mannschaft Bezirksliga	Freitag	20.30
2. Mannschaft Bezirksklasse	Freitag	20.30
3. Mannschaft Kreisliga	Donnerstag	20.30
4. Mannschaft 1. Kreisklasse	Donnerstag	20.30
5. Mannschaft 3. Kreisklasse	Donnerstag	20.30
Jugend 1. Kreisklasse	Freitag	18.20

Vielleicht verläuft sich ja mal der eine oder andere Neugierige zu einem unserer Heimspiele. Es wird mit Sicherheit interessanter und spannender Sport geboten.

Im Jugendbereich sind einige sehr engagierte Spieler dazugekommen, sodass wir guter Hoffnung sind, das eine oder andere Spiel zu gewinnen und so weitere Jugendliche an den Tischtennissport heranzuführen. Weitere neue Jugendspieler, die Ihr Können an der Platte verbessern möchten, sind gerne gesehen. Der Trainings- und Spielbetrieb wird nach den Sommerferien wieder aufgenommen und wir hoffen alle „alten und neuen" Spieler begrüßen zu können.

Auf eine erfolgreiche, spannende neue Saison .....

Holger Vanselow, Abteilungsleiter

Bettenberatung in aller Ruhe

Telefon 069 - 52 19 45
Statt Schaufenster:
www.dormiciel.de

dormiCIEL Betten

Schlafmöbel
Lattenroste
Matratzen
Bettwaren
Bettwäsche

Freya Linder, Wilhelm-Epstein-Str. 61 **60431 Ffm.-Ginnheim**

Wandern

Ihr Ansprechpartner: Kurt Roth, Tel. 53 93 55

Durch's Taubertal im Regen

Bei der Abfahrt um acht Uhr morgens am 15. Juli in Ginnheim waren die 47 Wanderer guter Dinge und hofften, dass der Wetterbericht mit seinen Regenvorhersagen nicht Recht behielte. Zuerst sah es auch noch so aus, obwohl es in Wertheim am Main, dem Ausgangspunkt der Wanderung, angefangen hatte zu tröpfeln. Nach dem „kleinen Aufstieg" zum Schloss, wie es Wanderführer Wolfgang Busch in seiner Ausschreibung ausgeführt hatte, und einem herrlichen Blick auf den Main und auf die Tauber, die hier in den Main mündet, ging es auf einem Höhenweg oberhalb des Tales bis nach Bronnbach und dem gleichnamigen Kloster.

Auf diesem ersten Wanderabschnitt fing es schon leicht zu regnen an. Die ersten Regenschirme traten in Aktion.

Die Klosterkirche von Bronnbach war echt sehenswert und in der Klostergaststätte gab es eine gute Suppe und prima Bier und Wein.

Nach der Mittagspause ging es weiter durch das Taubertal nach Gamburg, wo der Bus die Wanderer erwartete. Allerdings hatte man eine Gruppe von elf Wanderern unterwegs einfach verloren. Obwohl man es nach einem Abzweig ziemlich schnell gemerkt und einen Suchtrupp losgeschickt hatte, konnte man sie nirgendwo finden. Da keiner der Verlorenen ein Handy dabei hatte (und das in unserer Zeit!), wurde in Gamburg der Bus mit einem Teil der Gruppe zur Suche losgeschickt, die anderen blieben in strömendem Regen am eigentlichen Treffpunkt zurück. Nach einigen Minuten hatte der Bus die Verlorenen gefunden. Die Erleichterung auf beiden Seiten war sehr groß.

Leider ließ der Regen nicht nach. Nur noch eine Handvoll Unentwegter machte sich auf den letzten Wanderabschnitt von Gamburg nach Hochhausen. Tritschnass kamen sie nach eineinhalb Stunden an. Die restlichen drei Kilometer nach Beckstein in die „Weinstuben" der Winzergenossenschaft fuhren alle mit dem Bus. Bei gutem Essen und einem guten Wein söhnten sich alle mit dem „Sauwetter" aus, denn das Taubertal ist ein herrliches Tal mit wunderschönen Ausblicken.

Doris M. Keil, Pressewartin

Auf dem Weg durch das Taubertal

Für seine Zukunft machen sich viele stark.
Bei seiner Bank.

1822

Sonntag, 19. August 2001 – 16.00 Uhr

TSV-Clubhaus, Am Mühlgarten 2

Sommerliches Chor- und Klavierkonzert

des Gemischten Chores des TSV-Ginnheim
unter Leitung von Martin Bauersfeld

Eintritt DM 5,00

Anschließend Grillfest

W e r ist zuständig für *w a s* im TSV Ginnheim?

Geschäftsführender Vorstand: ☎ 95 14 78 - 0 oder - 22 / Fax 95 14 78 - 23

1. Vorsitzender	Dieter Fella	51 13 82	Geschäftsführung des Gesamtvereins
2. Vorsitzender	Peter Glatthorn	51 62 70	Sport / Vermietung / EDV
3. Vorsitzender	Günter Schwarze	51 87 69	Techn. Aussch., Instandhalt. Clubhaus
1. Kassierer	Werner Lorenz	53 18 39	Kassenführung
2. Kassierer	Walter Mucher	56 79 82	Buchhaltung

Erweiterter Vorstand:

Jugendwartin	Petra Wolf	53 09 58 20	Ansprechpartnerin u. Jugendvertretung
Kegelbahnwart	Gerd Heymanns	52 07 17	Kegelbahnvermietung und -wartung
Mitgliederverw.	Helga Lorenz	53 18 39	Ein- und Austritte, Beitragswesen
Pressewartin	Doris M. Keil	55 99 45	Pressearbeit, Erstellung "TSV aktuell"
⇨ **Anzeigen**	Manfred Schmidt	52 91 16	Anzeigen in "TSV aktuell"
Sportwart	Christoph Kappler	53 23 56	Sportliche Belange
Technischer	Günter Schwarze,	51 87 69	Instandhaltung des vereinseigenen
Ausschuß	Hermann Ludwig,	53 93 14	Clubhauses und der Außenanlagen
↘	Manfred Kunze,	52 70 27	
↘	Markus Schwarze,	51 87 69	
Vergnügungs-Organisation	Marianne Wöll	53 90 41	Organisation v. TSV- Sommerfest u.ä.

• Abteilungsleiter/in ☎ — Stellvertreter/in ☎

Badminton	Volker Zwick	52 50 25	Heiko Beyersberger	53 86 77
Gemischter Chor	Ursula Bisenius	52 60 64	Albert Vitocco	5 97 20 00
Gymnastik	Lisa Darmstadt	53 17 82	Monika Schultheiß	5 60 12 42
	(ebenso: BBP, Fatburner- Aerobic Fitness-Mix, Gymnastik für Ältere, Jazz- Gymn., Rückenfitness/Stretching, TBC, Ausgleichssport f. Herren)			
Karneval	Ernst Kuhnimhof	53 21 94	Manfred Kunze	52 70 27
Sportkegeln	Christoph Kappler	53 23 56	Werner Zeeh	51 45 66
⇨ **Jugendwart**	Willi Esser	06101 / 41201		
Sportschießen	Werner Öhlinger	55 97 09	Christian Pfalzner	
Taekwondo	Eleni Duplessis	6708477	Steffen Brandt	35 70 20
Tanzen/TC Genno	Lis Moufang	0177-6201056	Hugo Keil	56 11 21
Tischtennis	Holger Vanselow	51 01 47	Thomas Taube	53 05 93 32
			Klaus Philipp	5 60 23 35
Turnen	Christoph Kappler	53 23 56	---	
	(ebenso: Bewegung mit Musik, Eltern-und Kind-Turnen, Jungenturnen Kunstturnen, Leichtathletik für Schüler / Jugendliche, Mädchenturnen)			
Wandern	Kurt Roth	53 93 55	Edgar Hofmann	53 25 22

• Ältestenrat

Klaus Dornheim, Irmgard Kunze und Albert Reuter

Geschäftsstunden des Vorstandes:

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr

Restaurant

Meandros

im TSV Ginnheim

Inh. Thomas Karamitsos

Am Mühlgarten 2 · 60431 Frankfurt am Main
☎ 069 / 530 545 22

Jetzt ist Sommergartenzeit!

Mittwoch ist Schnitzel-Tag

„Die Klassiker"

Jedes Schnitzel (paniert) z.B. Jägerschnitzel, Rahmschnitzel etc.
mit Pommes frites und Salat **DM 10,90**

Unsere Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag	17.00 - 1.00 Uhr
	Samstag	18.00 - 0.30 Uhr

Warme Speisen servieren wir bis 23.30 Uhr.

MÉANDROS

Der neue Name unserer Clubhaus-Gaststätte

Auslöser der Namensänderung war der Eintrag im Telefonbuch. Das Restaurant im TSV Ginnheim machte eine Firma auf sich aufmerksam, die sich den Namen „Dekathlon" mit allen Variationen schützen ließ. Unser Wirt Thomas Karamitsos führte mehrmonatige Verhandlungen mit der Gegenpartei – leider ohne Erfolg! So musste er einen neuen Namen für die Clubhaus-Gaststätte finden. Er entschied sich für „Méandros".

Unverändert geblieben ist das Konzept, welches griechische und deutsche Küche vereint und jedem Gast beste Bewirtung bietet.

Nicht nur die Aktiven im TSV Ginnheim wissen es zu schätzen, dass man im „Méandros" prima essen kann. Drinnen im gemütlichen Gastraum oder auf der großen Terrasse, die mit ihrer blauweißen Einrichtung echtes Urlaubsflair vermittelt.

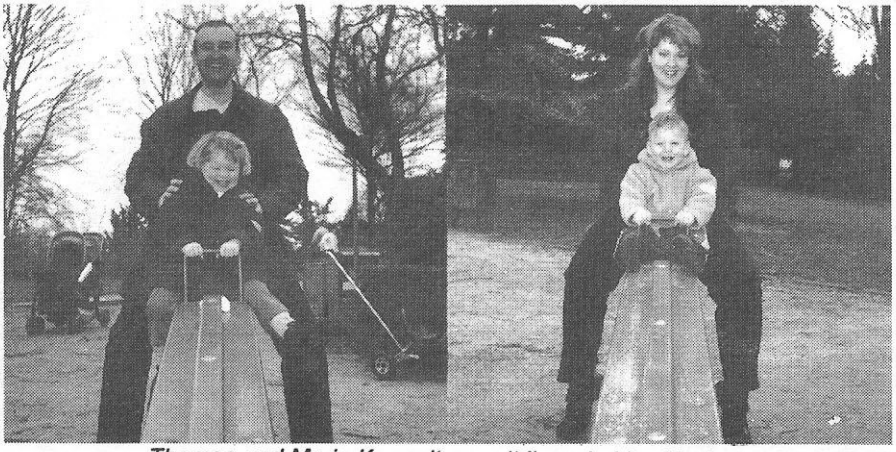
Auf der Speisekarte stehen deutsche und griechische Spezialitäten einträchtig beieinander. Das fängt bei den Vorspeisen an, wo man zum Beispiel neben dem berühmten Bauernsalat „Choriatiki" auch einen Blattsalat mit Hähnchenbrust und gebratenen Champignons findet. Wer den Schafskäse aus dem Backofen „Pikantiki" nicht mag, entscheidet sich vielleicht für gebackenen Camembert. An den kleinen Hunger ist mit Würstchen oder Gyros gedacht. Richtig schwelgen kann man bei „Souvlaki", den griechischen Fleischspießen, oder einer der Grillplatten. Natürlich gibt es auch Fisch oder Garnelen in Knobi, und an die Vollwertesser ist ebenfalls mit verschiedenen Angeboten gedacht. Süßschnäbel begeistern sich für griechischen Sahnejoghurt mit Honig und Nüssen, und ein Eis „rutscht" auch immer noch.

Wer hier feiern will, kann Räume für bis zu 60 Personen oder den großen Festsaal für bis zu 500 Personen nutzen.

Thomas Karamitsos, seine Ehefrau Maria und das Team des „Méandros" sorgen für schöne Dekoration und bveste Bewirtung, damit jedes Fest gelingt.

Wem der Name „Méandros" bekannt vorkommt: Es ist das griechische Wort für „Mäander", jenen Fluss in Kleinasien, der einem Ornament seinen Namen verliehen hat.

Doris M. Keil, Pressewartin
Thomas Karamitsos, Wirt



Thomas und Maria Karamitsos mit ihren beiden Kindern

Vorschläge für Dekoration und Bewirtung werden Ihnen gern von Thomas und Maria Karamitsos unterbreitet

Wenn Sie Ihren nächsten Winterurlaub planen, vergessen Sie uns nicht. Denn

Fastnacht in Ginnheim

ist einfach Spitze;
da muss man dabei sein!

Große Prunksitzungen

02.02.2002 – 19.11Uhr
09.02.2002 – 19.11Uhr

Ebbelwoi-Sitzung

27.01.2002 – 16.11Uhr

Kindermaskenball

11.02.2002 – 14.00Uhr

Alle Veranstaltungen finden im TSV-Clubhaus, Am Mühlgarten statt.

Kartenbestellungen telefonisch unter 527027, per Fax 539940 oder mit dem in der Clubhaus-Gaststätte ausliegenden Bestellschein, der ausgefüllt in den Briefkasten mit dem Aufdruck „Karneval" im Foyer des Clubhauses eingeworfen wird.

Karneval-Abteilung im
Turn- und Sportverein 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim

Hallo Männer, wir brauchen euch!

Männer sind die Krone der Schöpfung! Und – mal ehrlich meine Damen – man kann nie genug davon bekommen. Deshalb suchen wir „Nachwuchs" für unser Männerballett. Wobei der Begriff Nachwuchs nicht vom Lebensalter abhängig ist. Vielmehr sind uns Herren jeden Alters und natürlich jeglichen Umfanges immer herzlich willkommen. Auf ein paar Kilogramm mehr kommt es nicht an. Denn wir verfügen über eine große Bühne und die muss schließlich ausgefüllt werden. Tanzkenntnisse sind nicht erforderlich. Denn, wie heißt es so schön: Bei uns steppt der Bär!

Während der Übungsabende (mittwochs von 20.00 bis 21.30 Uhr) sind unsere Herren mit Hingabe bei der Sache und vergießen dabei so manchen Liter Schweiß. Für den lebensnotwendigen Ausgleich des Flüssigkeitsverlustes ist meist ein „kleines Helles" zur Hand. Bierernst geht es trotzdem nicht zu. Im Gegenteil, man merkt den Ballettratten an, dass es ihnen und ihren Dompteusen sichtlich Spaß macht. So viel Spaß, dass man sich gelegentlich auch mal zu einer privaten Fete trifft. Alles in allem also eine dufte Truppe!
Als Trainerinnen und Betreuerinnen in Personalunion haben Claudia Bock und Isa Kratz nicht nur die Fäden, sondern auch ihre Männer fest in der Hand.

Na, haben Sie Lust bekommen in der nächsten Kampagne als Nurejew-Verschnitt über die Bühne zu schweben? Vom Beifall des Publikums getragen? Das wär' doch was. Anruf genügt!

Claudia Bock (069) 510296 oder 0170-7944310
Isa Kratz (069) 516608

Karneval-Abteilung im
Turn- und Sportverein 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim

Neu! Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Sportjugend sucht Interessierte

Die Sportjugend Hessen ist seit kurzem als Träger des neu geschaffenen Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) im Sport anerkannt. Somit können sich ab sofort interessierte Vereine und Verbände als Einsatzstellen bewerben, ebenso wie junge Leute zwischen 16 und 27 Jahren für den freiwilligen Dienst.

Was bringt es z.B. den Freiwilligen:

* eine Zeit der beruflichen und persönlichen Orientierung
* den kostenlosen Erwerb von Qualifikationen, z.B. Jugendleiter- oder Übungsleiterlizenz
* die Möglichkeit, aktiv mit Kindern und Jugendlichen im Bereich Bewegung, Spiel und Sport zu arbeiten
* Sammeln von neuen Erfahrungen, Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung
* die Anerkennung als Wartesemester bei der ZVS, Anrechnung als Praktikum für eine Berufsausbildung/Studium im sozialen Bereich

Was bringt es den Einsatzstellen:

* 6-12 monatige Mitarbeit bei der Vereins- oder Verbandsarbeit
* bei z.B. Spielfesten, Sportkursen, Ferienfreizeiten, Ferienspielen, Abenteuer- und Trendsportveranstaltungen, Kinderturnen, sozialen Projekten u.v.m.
* in Sportvereinen, Sportverbänden, Kindergärten, Bildungseinrichtungen, Freizeiteinrichtungen die regelmäßig Bewegungs- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche organisieren
* perspektivisch langfristig engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter/innen zu finden

Nähere Infos zu Bedingungen, Arbeitszeit, Taschengeld, Urlaub, Versicherung, Unterbringung, etc. und sonstigen Fragen unter: Sportjugend Hessen, Rainer Seel, Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt, Tel.: 069/6789-404, Fax: 069/69590175, E-Mail: Rseel@sportjugend-hessen.de

Fritz Schreiber

1898 **100 Jahre** 1998

Sanitär-Heizung-Spenglerei

in Ginnheim

Alt-Ginnheim 16, 60431 Frankfurt/Main

Tel.: 069/524427 Fax.: 069/516466

TSV Ginnheim 1878 e.V.
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt/Main

Postvertriebsstück Nr. D 10 498

Gebühr bezahlt

Sprechen Sie mit uns: auch wenn Sie sich zunächst nur informieren wollen oder erst später beginnen möchten. Wir sind ein mitarbeiterorientiertes Zeitarbeitsunternehmen und suchen für unsere Auftraggeber

Fremdsprachen-Sekretär/innen
Bank-, Industrie-, Bürokaufleute
Sekretär/innen
Controller/innen, Buchhalter/innen
Hochschulabsolvent/innen
mit kaufmännischer Berufserfahrung
Personalsachbearbeiter/innen
Rezeptionist/innen
Büroassistent/innen

Wenn Sie Ihre Fähigkeiten gerne mit Freude und Erfolg in namhaften, international tätigen Unternehmen im Taunus oder in der Frankfurter City einsetzen möchten, finden Sie bei Amicus ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld und lohnende berufliche Perspektiven.

Ihr Engagement honorieren wir gebührend: **Sie erhalten ein gutes Gehalt, sechs Wochen Urlaub, 300 DM Urlaubsgeld, 78 DM VWL sowie 60 Prozent Ihres Monatsgehalts als Weihnachtsgeld.**

Profitieren auch Sie von unseren attraktiven Arbeitsbedingungen. Rufen Sie bitte an und vereinbaren Sie Ihren Besuchstermin. Es lohnt sich.

PS: Auch Interessenten/innen mit anderen Büroberufen finden bei uns ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

61348	**Bad Homburg**	Louisenstraße 31	☎ 06172-24001
60313	**Frankfurt**	Gr. Bockenh. Str. 41	☎ 069-133903
61169	**Friedberg**	Kaiserstraße 107	☎ 06031-737822
65719	**Hofheim**	Wilhelmstraße 6	☎ 06192-270560
63225	**Langen**	Heinrichstraße 2	☎ 06103-201050
61440	**Oberursel**	Ackergasse 25	☎ 06171-52088

amicus

Zeitarbeit wie sie sein soll